

# HOW-TO-ANLEITUNG

Zur Stellung eines Antrages über eine Zuwendung in endgültiger Höhe im Rahmen der Infrastrukturförderung im Weiße-Flecken-Programm

(Nr. 3.1 / 3.2 der Breitband-Richtlinie)

in Zusammenarbeit mit

STAND: MAI 2024











## **ANMELDUNG IM FÖRDERPORTAL**

#### Benutzer anmelden

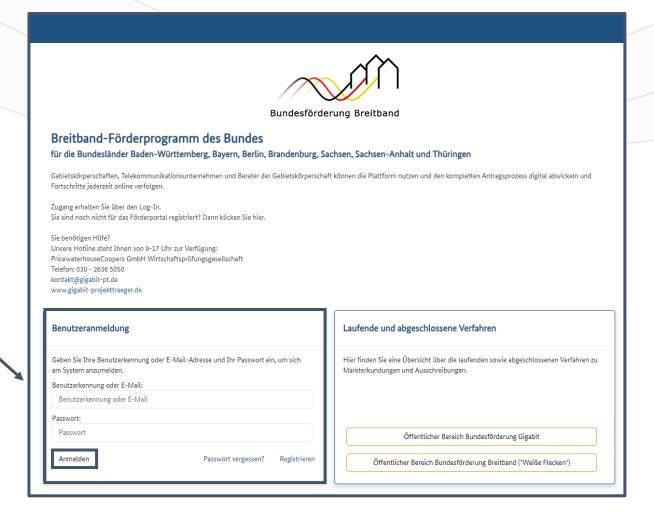
1

Zur Einreichung eines Antrages über eine Zuwendung in endgültiger Höhe im Rahmen der Infrastrukturförderung im Weiße-Flecken-Programm, melden Sie sich zunächst im Förderportal des Breitband-Förderprogramms unter <a href="https://portal.gigabit-pt.de">https://portal.gigabit-pt.de</a> an:

- Geben Sie unter "Benutzeranmeldung" Ihre Benutzerkennung sowie Ihr Passwort ein.
- Anschließend klicken Sie auf den Button "Anmelden".

#### Hinweis

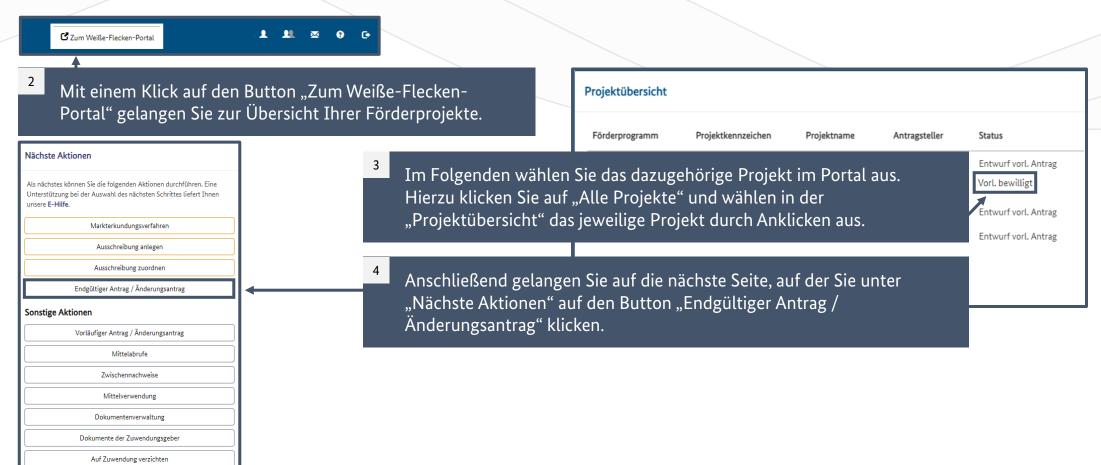
Über den Button "Passwort vergessen?" können Sie bei Bedarf Ihr vorheriges Passwort zurücksetzen und ein Neues anfordern.





### **ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG**

## Antrag anlegen



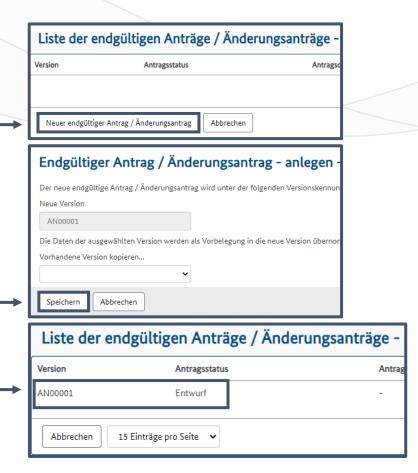


#### **ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG**

## Eine Antragsversion erstellen

Um einen Antrag über eine Zuwendung in endgültiger Höhe zu erstellen, klicken Sie zunächst auf den Button "Neuer endgültiger Antrag / Änderungsantrag".

In dem erscheinenden Fenster wählen Sie "Speichern". Die Versionsnummer sollte AN00001 sein, wenn es Ihr erster Antrag auf endgültige Bewilligung in diesem Projekt ist. Der neue Entwurf wird nun angezeigt. Klicken Sie diesen an, um ihn zu bearbeiten.



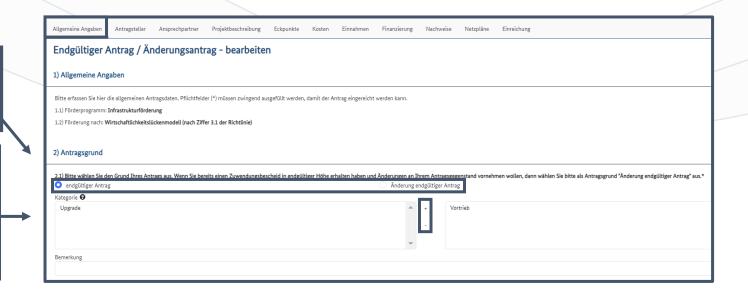


### REITER: ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

## Antragsgründe benennen

Im Reiter "Allgemeine Angaben" wählen Sie unter 2) "Antragsgrund" die Option "endgültiger Antrag" aus.

Bitte wählen Sie die zutreffende Kategorie aus, sofern Ihr Antrag ein Antrag auf Vortrieb oder Upgrade ist. Sollte Ihr Antrag keiner der beiden Kategorien entsprechen, wählen Sie bitte keine Kategorie aus.



#### Hinweis

Diese Anleitung dient als Hilfestellung für die Erstellung eines Antrages auf endgültige Bewilligung. Sollten Sie bereits einen endgültigen Zuwendungsbescheid vorliegen haben, können Sie ausschließliche eine Änderung des endgültigen Antrages beantragen. Hierzu steht Ihnen eine separate Anleitung zur Verfügung.



### REITER: ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

## Vorzeitiger Maßnahmenbeginn und Erklärungen

Unter Punkt Nummer 3) haben Sie die Möglichkeit, einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen.

In der Regel kann Punkt 3) mit "Nein" beantwortet werden. Die Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist nur erforderlich, wenn Sie beispielsweise Adressen im Rahmen dieses Antrags über ein Upgrade oder einen Vortrieb hinzugenommen haben und für diese Adressen einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragen möchten. Falls Sie dies in Erwägung ziehen, nehmen Sie bitte das Beratungsangebot Ihrer Regionalberatung wahr.

Machen Sie anschließend Angaben zu den Erklärungen unter Punkt 4).

Unter "Sonstige Informationen" haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Angaben zu machen. Nachdem Sie alle erforderlichen Angaben gemacht haben, klicken Sie bitte auf "Speichern".

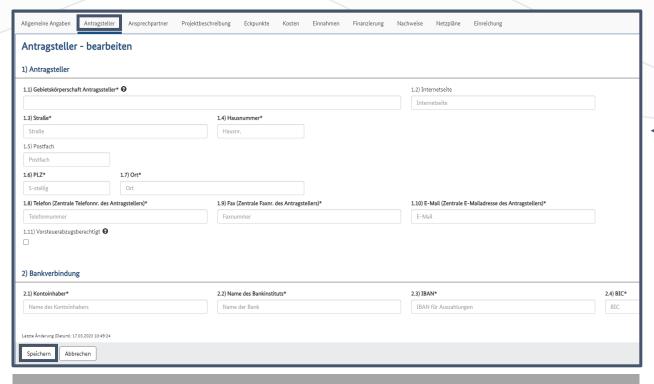
3) Vorzeitiger Maßnahmenbeginn									
1) Hiermit beantrage ich gleichzeitig die Zulassung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns.*  Ja  Nein									
3.2) Die Notwendigkeit eines vorzeitigen Maßnahmebeginns ergibt sich aus folgendem Grund / folgenden Gründen.									
Erklärung des Antragstellers									
4.1) Ich erkläre, dass für den Bund keine Folgeausgaben zu erwarten sind. Mit der Gewährung der Zuwendung übernimmt der Bund keine Verpflichtung, eventuell auftretende Folgeausgaben zu bezuschussen.*									
4.2) Sollten wir den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt zurückziehen, erklären wir uns bereits jetzt mit der Form eines einfachen digitalen Rückzugs einverstanden. Wir verzichten somit ausdrücklich auf weitergehende Formerforderni	sse.								

5) Sonstige Informationen
5.1) Sonstige Informationen
Lettre Änderung (Datum): 23.04.2022.00:00:00
Speichern Abbrechen



### **REITER: ANTRAGSTELLER**

## Angaben zum Antragsteller



#### Hinweis

Bitte stellen Sie sicher, dass die angegebene Bankverbindung/ der Kontoinhaber mit den Angaben zum Antragsteller übereinstimmt.

Im Reiter "Antragssteller" finden Sie die allgemeinen Kontaktdaten sowie die Bankverbindung des Antragstellers. Diese Daten werden in der Regel automatisch aus der Registrierung übernommen. Bitte überprüfen Sie die Daten auf ihre Richtigkeit und ergänzen Sie gegebenenfalls fehlende Informationen.

Nachdem Sie die Daten im Reiter "Antragsteller" geändert haben, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Speichern".

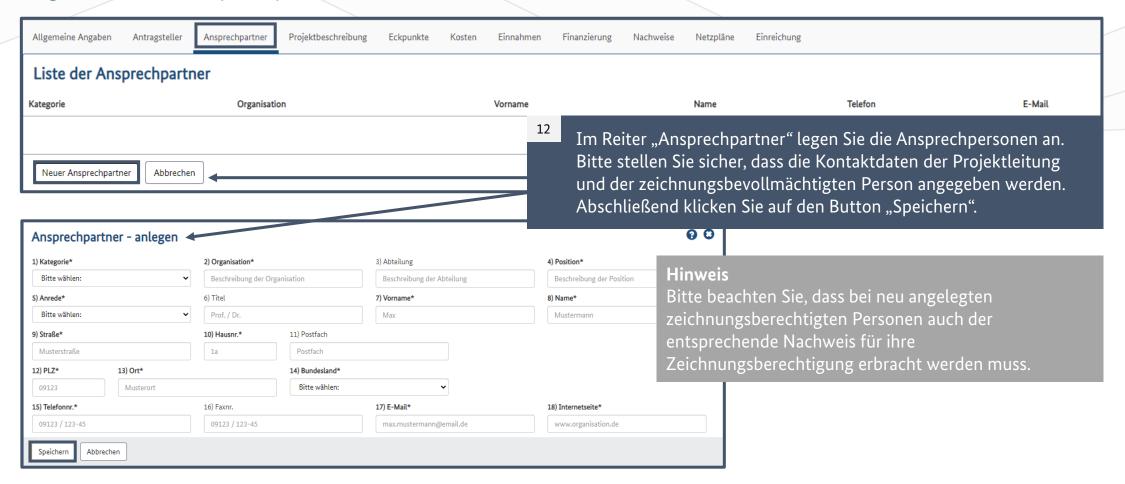
#### Hinweis

Wir bitten Sie, Änderungen nur vorzunehmen, wenn sie tatsächlich relevant sind. Beachten Sie dabei, dass Antragssteller nur eine eigenständige juristische Person sein kann. Bitte beachten Sie im Falle der nachträglichen Änderung dieser Daten, dass dabei die Vorgaben nach Nr. 4 <u>Breitband-Richtlinie</u> sowie die Hinweise im entsprechenden <u>Leitfaden</u> Berücksichtigung finden.



### REITER: ANSPRECHPARTNER

## Angaben zu den Ansprechpersonen





## Angaben zum Projekt (1/2)

Wechseln Sie nun in den Reiter "Projektbeschreibung".
Bitte befüllen Sie die Felder unter Punkt 1) mit
aussagekräftigen Angaben zum Projekt. Mit Sternchen
(\*) gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

#### Hinweis

Bei einem vorliegenden Markterkundungsverfahren sind die Punkte 1.2 – bis 1.3 nicht auszufüllen.

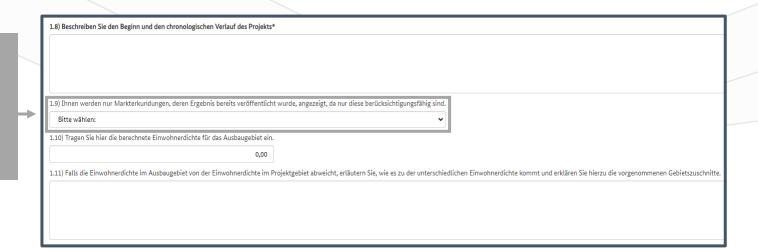
Allgemeine Angaben	Antragsteller	Ansprechpartner	Projektbeschreibung	Eckpunkte	Kosten	Einnahmen	Finanzierung	Nachweise	Netzpläne		
Projektbeschreibung - bearbeiten											
1) Angaben zum Projekt											
1.1) Was ist der Gegenstand der Förderung (Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke oder Förderung eines Betreibermodells)?*											
1.2) Grundlage für den	Vergleich der Aust	oaumodelle									
Bitte bestätigen Sie, dass Sie z.B. eine Studie oder IBV über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.											
1.2.1) Wurde ein IBV als Grundlage genutzt?											
Bitte bestätigen Sie, dass Sie eine Aufstellung der Angebote inklusive der Begründung für die Auswahl des zugrunde gelegten Angebots über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.											
1.3) Gegenüberstellung der Ausbaumodelle mit konkreten Vergleichszahlen											
Bitte bestätigen Sie, dass Sie eine entsprechende Datei über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.											
1.4) Begründung für die Auswahl des Fördergegenstands											
1.5) Bitte geben Sie hi	er eine kurze Bescl	hreibung des Vorhaben	s an*								
1.6) Bitte legen Sie hie	er die Ausgangssitu	ation vor Beginn des P	rojekts dar*								
1.7) Bitte beschreiben	Sie hier topografis	sch Schwierigkeiten, fal	lls vorhanden								



## Angaben zum Projekt (2/2)

#### Hinweis

Falls unter Punkt 1.9) das relevante
Markterkundungsverfahren nicht angezeigt wird,
empfehlen wir Ihnen, sich an Ihre zuständige
Regionalberatung oder <u>das Kontaktcenter des</u>
<u>Projektträgers</u> zu wenden.

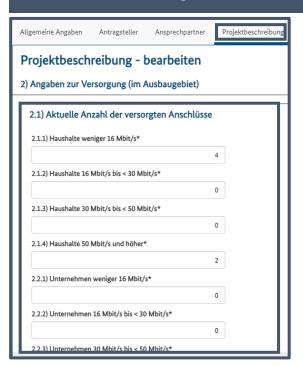




## Angaben zur Versorgung

Als nächsten Schritt geben Sie in Abschnitt "2.1) Aktuelle Anzahl der versorgten Anschlüsse" die Anzahl der in Ihrem Projektgebiet bereits versorgten Adressen, unterteilt nach Typ und Geschwindigkeit, an.

Daraufhin geben Sie unter "2.4) Geplante Versorgung nach Abschluss des Vorhabens" die geplante Anzahl der nach dem geförderten Ausbau versorgten Adressen, erneut unterteilt nach Typ und Geschwindigkeit, an.



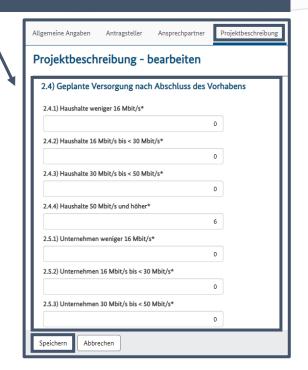
#### Hinweis

Als Datengrundlagen können die Ergebnisse des relevanten Markterkundungsverfahrens oder die Adresspunkte aus dem vorläufig bewilligten Antrag dienen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die aktuelle Anzahl der versorgten Teilnehmer sowie die geplante Anzahl der nach dem geförderten Ausbau versorgten Teilnehmer am Ende in der Summe übereinstimmen müssen.

#### Hinweis

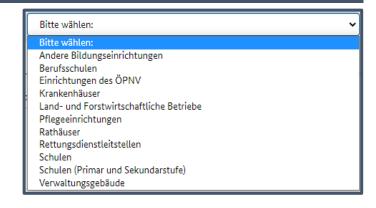
Die anzugebende Anzahl der Anschlüsse bezieht sich ausschließlich auf die im Antrag enthaltenen Adressen, nicht auf die Anzahl aller im Projektgebiet liegenden Adressen.

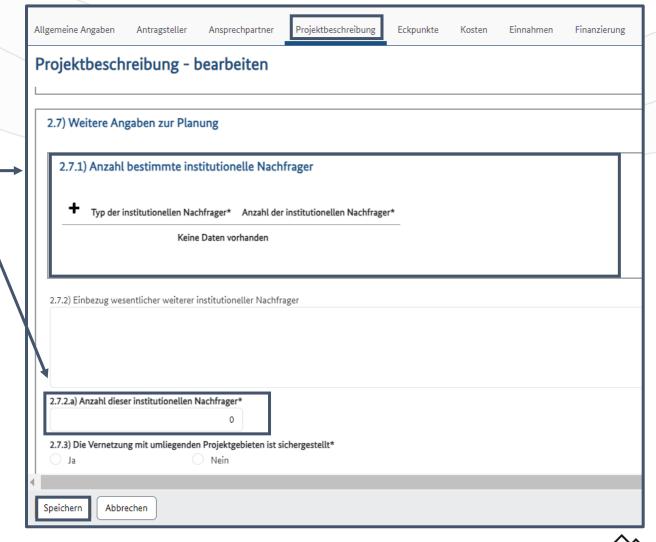




## Weitere Angaben zur Planung (1/2)

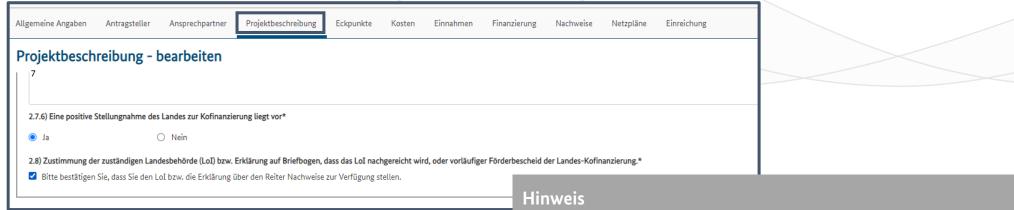
Unter dem Punkt "2.7.1) Anzahl bestimmte institutionelle Nachfrager" fügen Sie für jede der im unteren Bild sichtbaren Kategorien an institutionellen Nachfragern, die in Ihrem Projekt gefördert werden sollen, jeweils durch Anklicken des "+" -Symbols die entsprechende Kategorie neu hinzu und geben Sie an, wie viele davon vorhanden sind. Unter 2.7.2.a) geben Sie dann die Gesamtsumme aller geförderten, institutionellen Nachfrager in Ihrem Projekt an. Bitte füllen Sie auch die weiteren Pflichtfelder 2.7.3) bis 2.8) aus.







## Weitere Angaben zur Planung (2/2)



Gemäß Nr. 6.6 der Breitband-Richtlinie beträgt der Eigenanteil 10 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. In Fällen geringer Wirtschaftskraft der Gebietskörperschaft oder im Falle eines Haushaltssicherungsverfahrens kann das Land den Eigenanteil übernehmen.

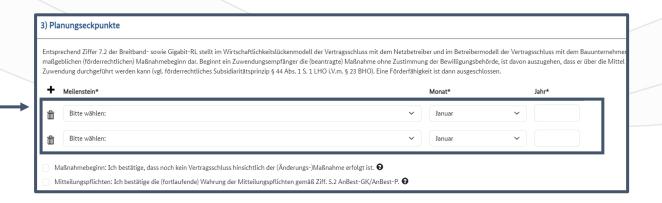
Bei der Kofinanzierung durch Drittmittel, bspw. des Bundeslandes, ist zu beachten, dass diese eigenständig beantragt und nachgewiesen werden



## Angaben zu Planungseckpunkten

Bitte tragen Sie im selben Reiter unter "3)
Planungseckpunkte" vergangene sowie geplante
Meilensteine ein. Hierzu gehören zwingend:

- Projektbeginn (Monat des Bescheids in vorläufiger Höhe),
- Ausschreibungsbeginn sowie -ende,
- Baubeginn und -ende,
- Geplante Inbetriebnahme.



#### Hinweis

Alle verfügbaren Meilensteine werden im Dropdown-Menü angezeigt. Sie können einen neuen Meilenstein hinzufügen, indem Sie auf das "+"-Symbol klicken und einen eingetragenen Meilenstein löschen, indem Sie auf das Mülleimer-Symbol klicken.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Pflichtfeld handelt und der Antrag andernfalls nicht abgeschlossen werden kann.



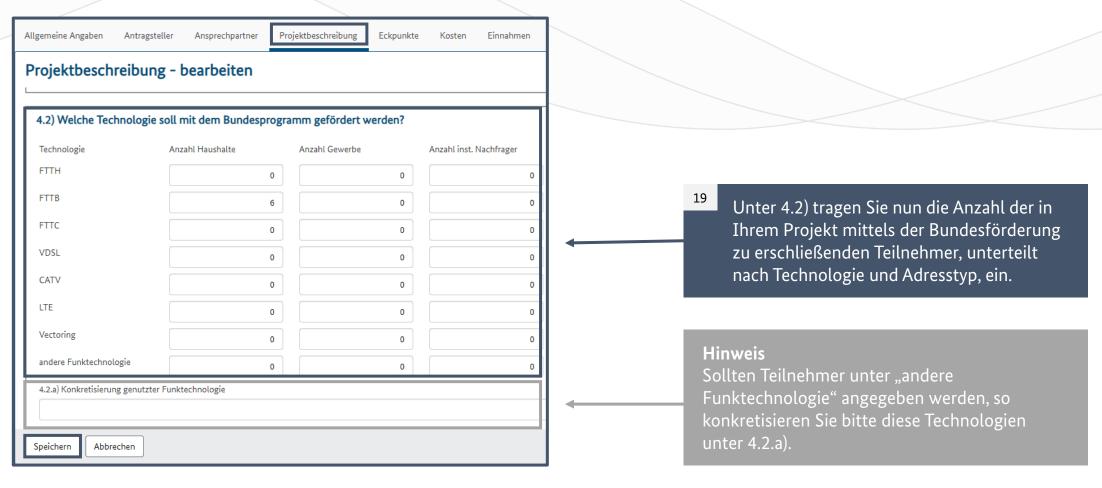
Angaben zur Technik (1/2)

Unter 4) werden Angaben bezüglich der Versorgungstechnologien gemacht. Im Punkt 4.1) kreuzen Sie bitte diejenigen Technologien an, mit welchen die Versorgung im Fördergebiet aktuell stattfindet.





## Angaben zur Technik (2/2)





## Infrastruktur (1/2)

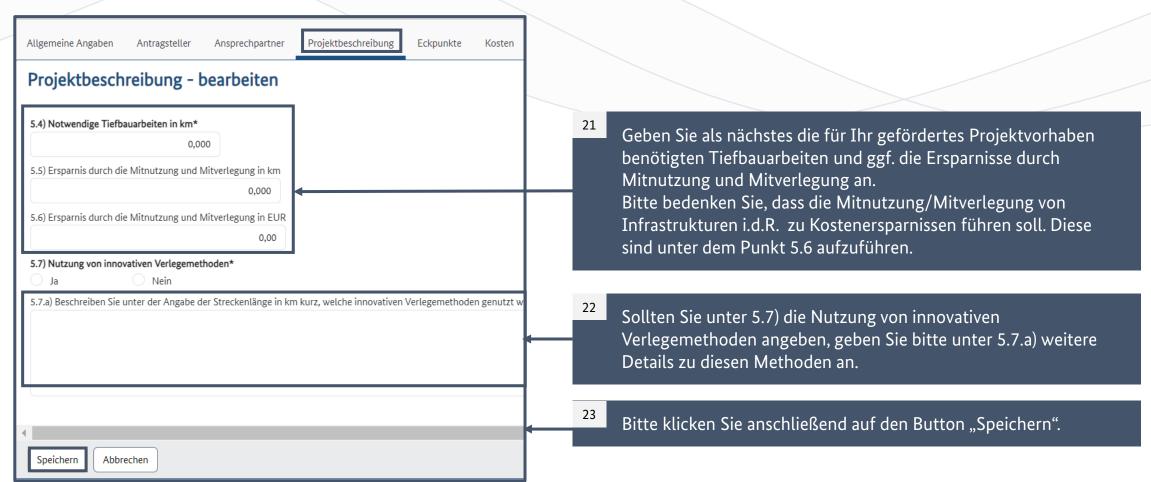
20

Unter den Punkten 5.1) bis 5.3) sind nun die Strecken bzw. die Stückzahlen der unterschiedlichen Infrastrukturelemente aufzulisten. Unter 5.1) geschieht dies für die schon vorhandenen, mitnutzbaren Infrastrukturelemente, unter 5.2) für die geplante Mitnutzung und Mitverlegung von Infrastrukturelementen (Bestandsinfrastruktur) und unter 5.3) für die im Rahmen der Bundesförderung neu zu schaffenden Elemente. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Hinweisblatt zur Mitnutzung und Mitverlegung.





## Infrastruktur (2/2)





### **REITER: ECKPUNKTE**

## Allgemeines (1/2)



Wechseln Sie in den Reiter "Eckpunkte" und vervollständigen Sie die Felder 1.1) – 1.3).

Im Falle einer Übernahme des Eigenanteils durch das Land bestätigen Sie bitte im Reiter "Eckpunkte" unter den Punkten 1.2 sowie 1.3, dass Sie die Stellungnahmen zur Kofinanzierung im Reiter "Nachweise" zur Verfügung gestellt haben.

Klicken Sie bitte anschließend auf den Button "Speichern".

#### Hinweis

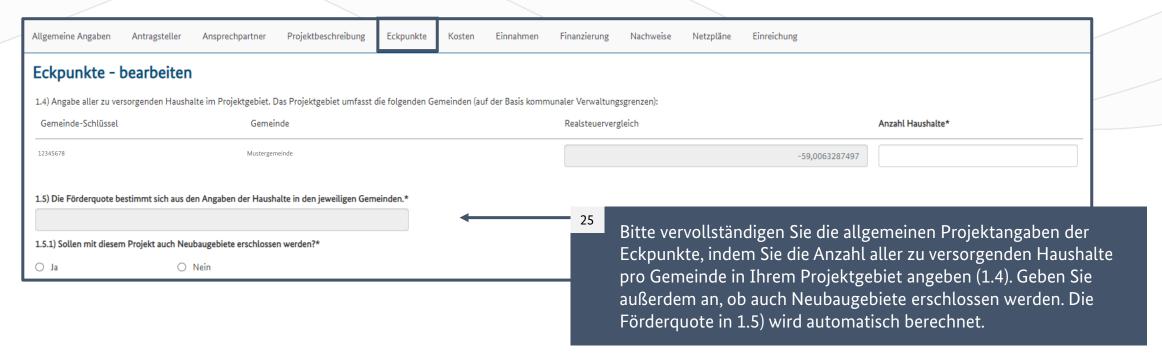
Der Bezugszeitraum beträgt im Rahmen der Zweckbindungsfrist mindestens 7 Jahre.

Die Angabe unter "1.1.1) Bezugszeitraum in Jahren" muss der Zweckbindungsfrist entsprechen und sollte in aller Regel der Anzahl der Jahre, für welche Einnahmen angegeben werden, im Reiter "Einnahmen" entsprechen.



### **REITER: ECKPUNKTE**

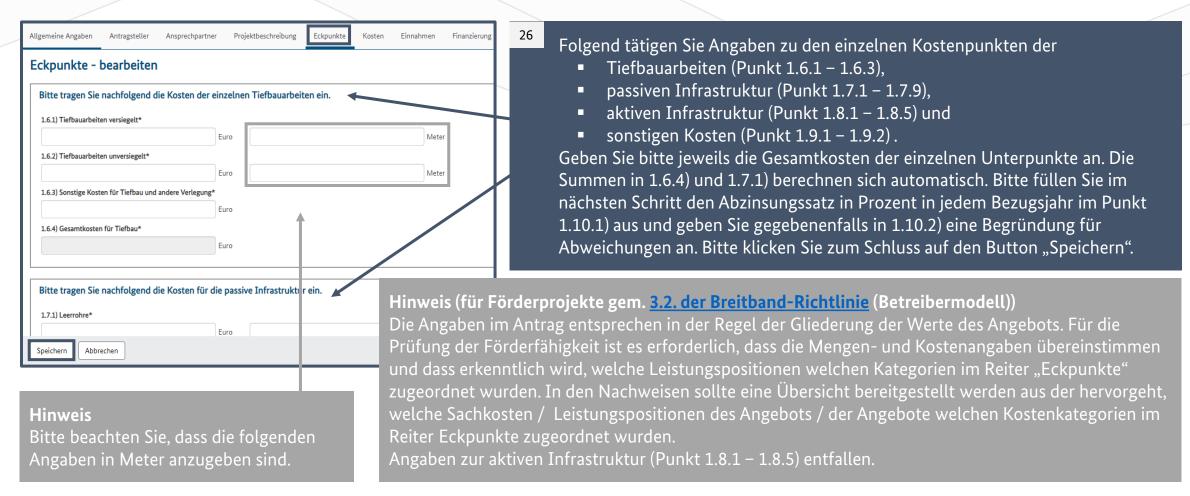
## Allgemeines (2/2)





### **REITER: ECKPUNKTE**

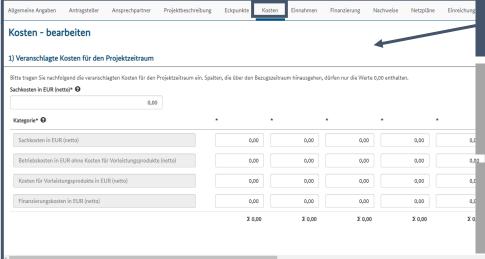
#### Kosten





### **REITER: KOSTEN**

## Angaben zu Kosten (1/2)



Im Reiter "Kosten" halten Sie die Kosten der genannten Kategorien für die entsprechenden Jahre fest. Bitte klicken Sie anschließend auf den Button "Speichern".

#### Hinweis

Die Angaben müssen den im finalen Angebot enthaltenen Angaben des ausgewählten Telekommunikationsunternehmen bzw. des Planungs-/ Bauunternehmen entsprechen.

#### Hinweis

Einnahmen und Kosten, die vor dem Einreichen des Verwendungsnachweis anfallen, werden i. d. R. im Jahr 1 bzw. in dem Einzelfeld "Sachkosten" abgebildet.

#### Hinweis

Die vorliegende Maske nimmt Bezug auf Förderprojekte gem. 3.2. der Breitband-Richtlinie (Betreibermodell). In Förderprojekten gem. 3.2. der Breitband-Richtlinie (Betreibermodell) erfolgt keine weitere Abzinsung der Kosten. In Förderprojekten gem. 3.1. der Breitband-Richtlinie (Wirtschaftlichkeitslücke) werden die Sachkosten bei Eingabe dieser in das Einzelfeld "Sachkosten" nicht abgezinst.

Bei Eingabe der Sachkosten in die Tabelle werden die Kosten wiederum im jeweiligen Jahr abgezinst. Auch hier ist es wichtig, dass die Sachkosten nur einmalig angegeben werden, um Doppeleintragungen zu vermeiden. Es gilt das Angebot des Bieters.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass in den Sachkosten nur die Kosten angegeben werden sollten, die gemäß des Angebots in die Wirtschaftlichkeitslücke umgelegt werden sollen.



### **REITER: KOSTEN**

## Angaben zu Kosten (2/2)



#### Hinweis

Bei Förderprojekten gem. Nr. 3.2. der Breitband-Richtlinie (Betreibermodell) ist der Barwert der Kosten gleich der Sachkosten.

Unter Punkt 2) können Sie die Barwerte der Kosten einsehen.

Unter Punkt 3) können Sie Ihre nicht zuwendungsfähigen Ausgaben in EUR angeben.

Bitte beachten Sie, dass diese Kosten für Förderprojekte nach 3.1.

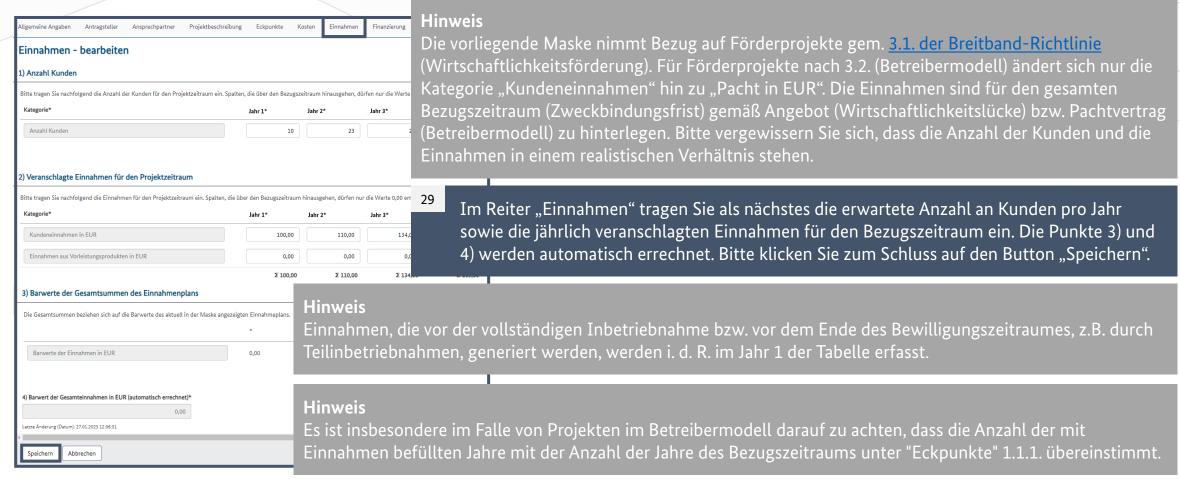
(Wirtschaftlichkeitslücke) ebenfalls abgezinst werden.

Anschließend wird im Feld 4) der Barwert der Gesamtkosten angezeigt.
Klicken Sie auf "Speichern".



### **REITER: EINNAHMEN**

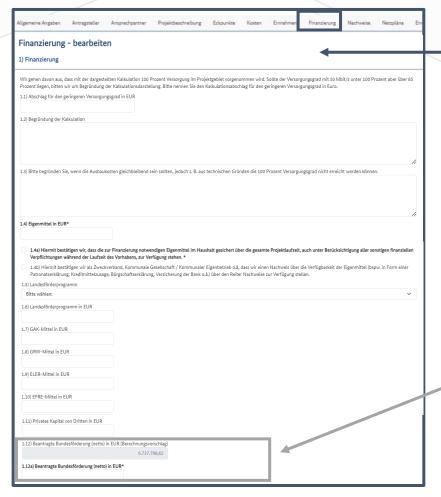
## Angaben zu Einnahmen





### **REITER: FINANZIERUNG**

## Angaben zur Finanzierung



Im Reiter "Finanzierung" machen Sie Angaben zur Projektfinanzierung. Daraus berechnet sich automatisch ein Vorschlag für die beantragte Netto-Bundesförderung in 1.12). Bitte tragen Sie den tatsächlich beantragten Förderbetrag unter 1.12a) ein. Sollte sich dieser von dem Vorschlag unterscheiden, begründen Sie dies bitte im darunterliegenden Feld.

#### Hinweis

Sachkosten sind hier nur dann einzutragen, wenn dies im Reiter Kosten nicht vorgenommen wurde.

#### Hinweis

Falls es eine Abweichung zwischen der errechneten und der beantragten Bundesförderung gibt, begründen Sie diese Abweichung.



### **REITER: FINANZIERUNG**

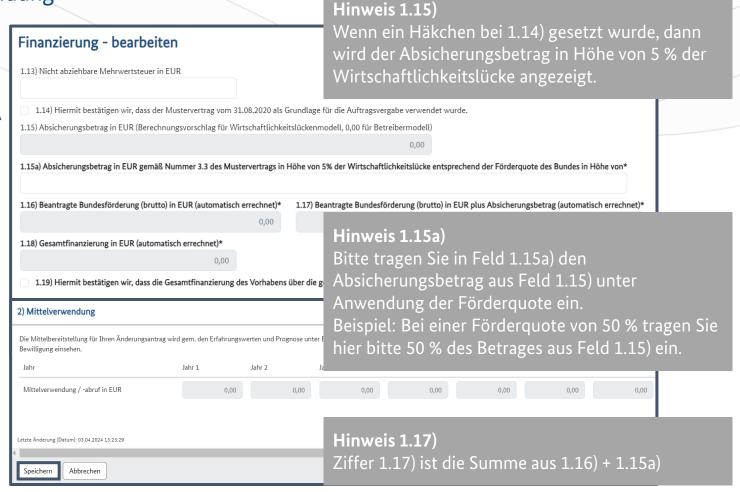
## Angaben zur Finanzierung und Mittelverwendung

Füllen Sie die Felder 1.13) bis 1.15a) aus. Die Felder 1.16) bis 1.18) werden anschließend automatisch vom System berechnet.
Stimmen Sie zudem noch der Erklärung im Punkt 1.19) zu. Klicken Sie anschließend auf "Speichern".

#### Hinweis 1.14)

Das Häkchen sollte nur gesetzt werden, wenn Sie - im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells - den entsprechenden Mustervertrag verwenden. Diesen finden Sie im <u>Downloadbereich unserer Website</u>.

Wenn der Mustervertrag verwendet wurde und bereits unterzeichnet vorliegt oder alternativ ein Verhandlungsstand erreicht wurde, können Sie diesen Mustervertrag als Nachweis hochladen.





### **REITER: NACHWEISE**

#### Nachweise einreichen

32

Für das Einreichen von Nachweisen gilt:

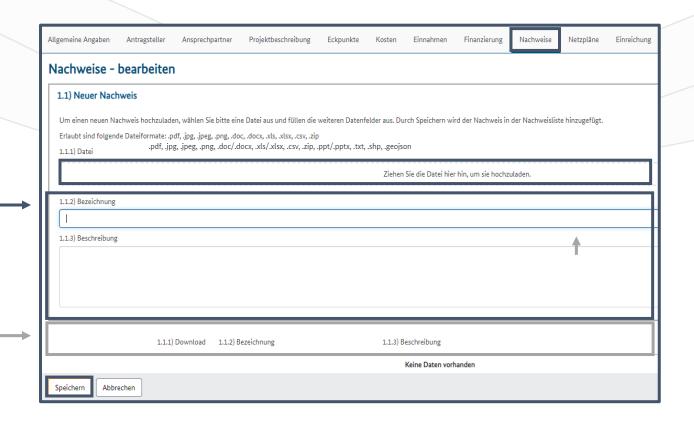
- klicken Sie auf den Reiter "Nachweise",
- laden Sie die jeweilige Datei per Dragand-Drop oder Klick hoch,
- fügen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung sowie Beschreibung ein und
- speichern Sie den Entwurf indem Sie auf den Button "Speichern" klicken ab.

#### Hinweis

Hier haben Sie die Möglichkeit, die hochgeladenen Dateien herunterzuladen oder zu löschen. Bitte beachten Sie, dass die maximale Größe einer Datei 200 MB beträgt.

#### Hinweis

Netzpläne gem. der GIS-Nebenbestimmungen sind über den Reiter "Netzpläne" hochzuladen. Bitte beachten Sie, dass die maximale Größe eines Netzplanes 2 GB beträgt.





### **REITER: NACHWEISE**

#### Hinweis zu den verschiedenen Modellen

#### Hinweis - Betreibermodell

Bitte laden Sie im Bereich "Nachweise" alle Angebote der Auftragnehmer einschließlich Leistungsverzeichnisse hoch. Ergänzen Sie dies durch eine umfassende Übersicht der Angebote und Nachtragsangebote sowie die Zuordnung aller Kosten- und Leistungspositionen zu den Kostenkategorien 1.6 bis 1.9 im Reiter "Eckpunkte".

Sollten sich nach der Auftragsvergabe Mengenvermehrungen bzw. zusätzliche Bauleistungen für notwendig erweisen, muss neben der Übersichtstabelle des originären Angebotes auch folgendes eingereicht werden:

- 1. Eine Übersichtstabelle des kumulativen Angebotes (originäres Angebot + Nachträge)
- 2. Eine Übersichtstabelle der Nachträge (die Aufschlüsselung für das Delta zwischen originärem Angebot und kumulativem Angebot)

#### Hinweis - Wirtschaftlichkeitslückenmodell

Bitte laden Sie im Bereich "Nachweise" die zum Antrag angegliederte Kalkulation der Auftragnehmer (TKU) zur Wirtschaftlichkeitslücke, ggf. inklusive Nachtragsangebote, hoch.



### **REITER: NACHWEISE**

## Erforderliche Unterlagen der Auswahlverfahren

Vor dem Antrag auf endgültige Bewilligung ist ein Auswahlverfahren durchzuführen. Diesbezüglich müssen mehrere Dokumente im Antrag bereitgestellt werden. Folgende Dokumente sind erforderlich:

- Nachweis über die vergaberechtskonforme Veröffentlichung des Auswahlverfahrens und der Ergebnisse des Auswahlverfahrens
- Die Leistungsbeschreibung
- Die Dokumentation der Auswahlverfahren (Vergabevermerk)
- Die Dokumentation der Ergebnisse des Vergabeverfahrens (Ergebnisvermerk)
- Der Vertrag (final verhandelter Entwurf)
- Das finale Angebot der ausgewählten Bieter (nur für Betreibermodell)
- Eine umfassende Übersicht der Angebote mit der Zuordnung aller Kosten- und Leistungspositionen zu den Kostenkategorien 1.6 bis 1.9 im Reiter "Eckpunkte" (nur für Betreibermodell)
- Das finale Angebot der ausgewählten Betreiber
- Versicherung zur Einhaltung der Mindestanforderungen des ausgewählten Betreiberangebotes und zur Rechtmäßigen Durchführung der Auswahlverfahren (<u>Betreibermodell</u>/ <u>Wirtschaftlichkeitslückenmodell</u>)
- Versicherung zur Einhaltung der Mindestbestandteile des Weiterleitungsbescheides bzw. Betreibervertrages (<u>Link</u>)
- Erklärung des ausgewählten Betreibers zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und zur Berücksichtigung vorhandener, nutzbarer Infrastrukturen im Rahmen der Netzplanung (Link)
- Stellungnahme des externen Rechnungsprüfers (bei Vorliegen von weniger als drei Angeboten bei der Betreiberauswahl)

Bei den finalen Angeboten sind die Mindestangaben gem. §§5 Ab. 6, 6 Abs. 2 NGA-RR zu berücksichtigen.

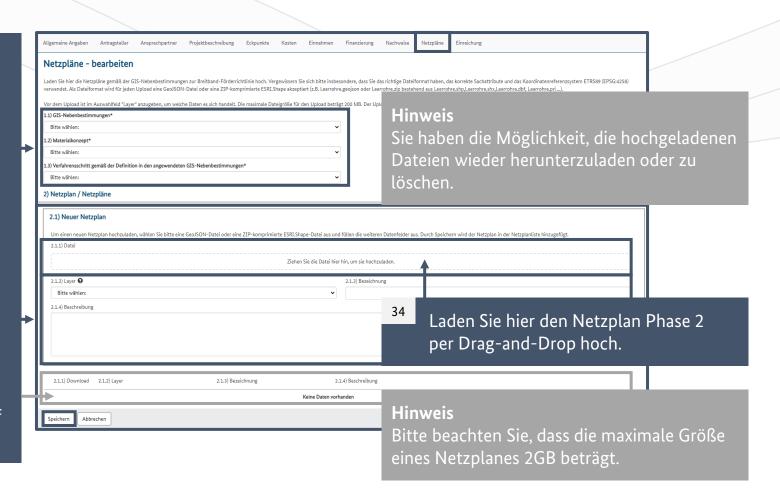
Bei Förderprojekten gem. 3.2. der Breitband-Richtlinie (Betreibermodell) sind außerdem die jeweils relevanten Unterlagen für die Ausschreibung des Netzbetriebs, der Planung und des Baus (GU/GÜ-Ausschreibung) einzureichen.



## **REITER: NETZPLÄNE**

## Netzpläne hochladen

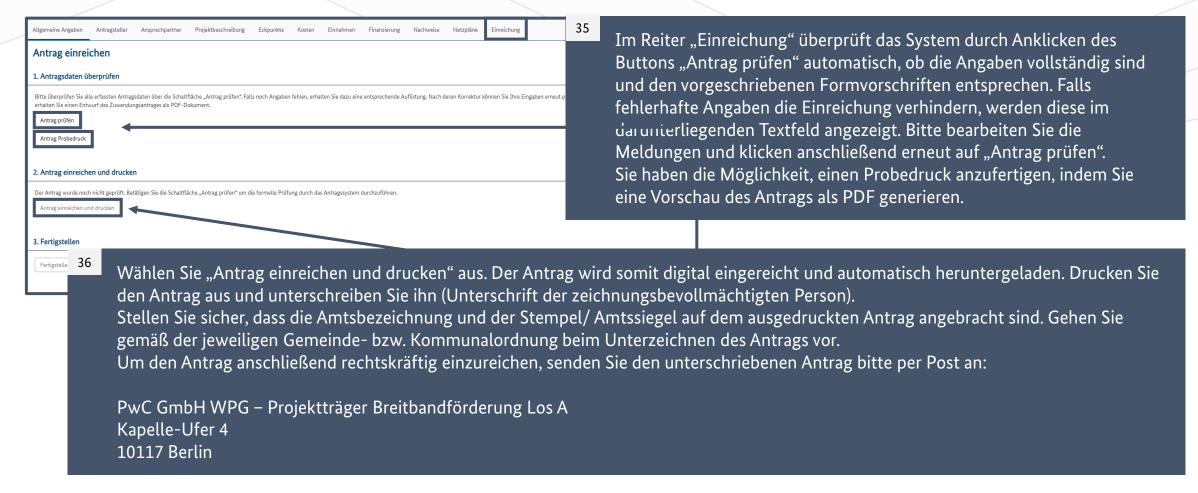
- Folgender Ablauf gilt für das Hochladen von Netzplänen:
  - Klicken Sie auf den Reiter "Netzpläne". Im Anschluss laden Sie bitte den entsprechenden Netzplan im GeoJSON-Format oder als ESRI Shape-Dateien komprimiert in .zip-Format hoch
  - Wählen Sie die zugrunde liegenden GIS-Nebenbestimmungen, das Materialkonzept und den Verfahrensschritt aus.
  - Laden Sie die jeweilige Datei per Drag-and-Drop oder Klick hoch,
- bestimmen Sie den entsprechenden Layer,
- fügen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung (z.B. Layer\_Layername) sowie Beschreibung ein und
- speichern Sie den Entwurf ab, indem Sie auf den Button "Speichern" klicken.





### REITER: EINREICHUNG

## Antrag prüfen und einreichen





### REITER: EINREICHUNG

## Antrag prüfen und einreichen



37

Abschließend klicken Sie auf den Button "Fertigstellen"; der Status des Antrags wird nun als "eingereicht" angezeigt und kann unter anderem unter "Stand der Einreichung" eingesehen werden.

#### Hinweis

Für die Antragstellung in Bayern gilt, dass der Antrag durch den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin oder auch der Stellvertretung unter Angabe der Amtsbezeichnung unterzeichnet wird. Für die Antragstellung in Brandenburg gilt, dass zusätzlich die Unterschrift der Stellvertretung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin nötig ist.

#### Hinweis

Falls Sie beim Einsehen des Antrags noch Unstimmigkeiten feststellen, haben Sie die Möglichkeit diesen Antrag noch innerhalb von 12 Stunden selbst zurückziehen. Sie können diesen anschließend erneut anlegen und einreichen. Nach Ablauf des 12-Stunden Zeitfensters ist hierfür eine schriftliche Willenserklärung erforderlich.





# KONTAKTIEREN SIE UNS PWC GMBH – PROJEKTTRÄGER BREITBANDFÖRDERUNG (LOS A)

Mehr Informationen auf unserer Webseite:

www.gigabit-projekttraeger.de

Direkt zum Förderportal:

https://portal.gigabit-pt.de/

Sie erreichen unser Team im Kontaktcenter von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr unter:

Telefon: 030 - 2636 5050

Mail: kontakt@gigabit-pt.de

